

Monleideo 5 VIII 1921.

Sehr verehrter Herr Professor Lutz!

Kennen Sie die Arbeit: Lebour: A
contribution to the life history of *Echinostomum*
secundatum, Nicols. in Parasitology Vol. 1. No. 4. 1908
In Warburg's *ausgewählten naturgeschichtlichen*
bibliographischen *Zeitschrift*: Leipzig 1909, fand
ich die Blüte der *Dillenia indica* abgebildet.
Es handelt sich demnach nicht um handfeste-
Blütenknospen, sondern dies sind wirklich
die Früchte, in dem nur dem Abbilden die
Kelchblätter wegzunehmen, fleisig wieder zusammen-
schließen und eine feste Beere bilden. Diese
soll wegen des angenehmen säuerlichen Geschmackes
in Indien zu Limonaden benutzt werden.
Der wie Girlanden von den Bäumen herabhängende
Form hat sie im Habitus ähnlich der klein indianischen
Ficus vil) soll *Nephrolepis caelata* heißen.

